

VV 144/26

Anlage 2: Erläuterungen zu den (Ersatz-) Standorten

Stadtteil	Standort	Ersatzstandort	Erläuterung
1 Weisweiler	Schützenstraße	Berliner Ring	Auf dem geplanten Parkplatz besteht bei einem Großteil der Stellplätze eine Stellplatzbindung für das angrenzende Senior*innenheim "Itertalklinik". Da auf der Fläche zudem zahlreiche Veranstaltungen stattfinden und auch zukünftig ausreichend Freifläche für diese bestehen bleiben soll, wurde die ursprüngliche Anzahl von 2 Ladesäulen (4 Ladestellplätze) auf zwei Standorte verteilt. Der zusätzliche Standort Berliner Ring vor der Sparkasse wurde aufgrund der Nähe zum ursprünglichen Standort an der Schützenstraße gewählt. Der Schwerbehindertenparkplatz vor der Sparkasse blieb hiervon unberührt.
2 Hastenrath	Gressenicher Straße/ Wendelinusstraße	Pfarrer-Funk-Straße	Die ursprünglich angedachte Parkplatzfläche in der Gressenicher Straße soll kurzfristig verkauft werden. Daher stand diese nicht zum Aufbau von LIS zur Verfügung. Der Standort in der Wendelinusstraße wurde mit Blick auf die dortige angespannte Parksituation (häufiges Kurzzeitparken) nicht befürwortet. Als attraktiver Ersatzstandort wurde daraufhin der Parkplatz vor der Kirche St. Wendelinus geprüft. Die dortige Umsetzung war jedoch aufgrund des Denkmalschutzes in der geplanten Form nicht möglich. Es wurde sich dann für den Standort im näheren Umfeld in der Pfarrer-Funk-Straße entschieden, da dort sowohl die Belange des Denkmalschutzes als auch die der Abteilung für Freiraum und Grünordnung berücksichtigt werden konnten.
3 Dürwiß	Am Hochhaus	Römerstraße	Die Ausrichtung der Parkstände (Diagonalparker) am ursprünglich geplanten Standort ist für die Einrichtung von LIS ungeeignet. So hatte die EWV darauf hingewiesen, dass diese durch zahlreiche Poller vor dem Anfahren von Pkw geschützt werden müssten. Neben der Ausrichtung der Parkstände sprach auch der Zustand des Parkplatzes, dessen Sanierung in den nächsten Jahren nicht vorgesehen ist, für einen neuen Standort im unmittelbaren Umfeld des Hochhauses in Dürwiß. Mit den zuständigen Fachabteilungen sowie der EWV und der Regionetz wurde daraufhin der Standort in der Römerstraße abgestimmt.
4 Bergrath	Antoniusstraße	Grachtstraße	Nach Prüfung des Standortes durch die Regionetz wurde erläutert, dass die Einrichtung von LIS dort aufgrund des unterbauten Gehwegs mit Gas- und Wasserleitungen nicht möglich ist. Der nötige Abstand zu den Leitungen von 2 Metern kann dort nicht eingehalten werden. Da im direkten näheren Umfeld kein Ersatzstandort gefunden werden konnte, wurde die Umsetzung auf dem öffentlichen Parkplatz in der Grachtstraße angestrebt. Zudem wurde entschieden, dass die vier geplanten Ladestellplätze auf zwei Standorte aufgeteilt werden sollen, um den Parkdruck in der Grachtstraße nicht weiter zu verstärken.
5 Bergrath	Antoniusstraße	Josef-Artz-Straße	Die EWV hatte darauf hingewiesen, dass bereits eine Anfrage aus der Bürgerschaft zur Einrichtung von LIS in der Josef-Artz-Straße auf dem Parkplatz des SV Falke Bergrath 1924 e.V. vorliegt. Daher wurde die Möglichkeit gesehen, diese Anfrage mit Blick auf die Aufteilung des Standorts Antoniusstraße zu berücksichtigen und in der Josef-Artz-Straße ebenfalls öffentliche LIS einzurichten.
6 Bergrath	Herrenfeldechen	Ardennenstraße	Nach Prüfung des Standortes Herrenfeldechen durch die Regionetz wurde auch hier auf die nicht mögliche Umsetzung aufgrund der Unterbauung des Gehwegs mit Gas- und Wasserleitungen verwiesen. Dem von der EWV vorgeschlagenen Alternativstandort Herrenfeldechen auf Höhe der Hausnummer 77 bzw. 79 konnte aus Denkmalschutzgründen nicht zugestimmt werden. Es wurde sich daraufhin mit den zuständigen Abteilungen auf den Ersatzstandort Ardennenstraße im Umfeld des Friedhofs abgestimmt.

Stadtteil	Standort	Ersatzstandort	Erläuterung	
7	Nothberg	Nothberger-Platz	Cäcilienstraße	Da der Nothberger Platz auch zukünftig für Veranstaltungen u.ä. genutzt werden und nicht als Pkw-Parkfläche ausgebaut werden soll, kann dort eine finale Umsetzung von LIS nicht realisiert werden. Im Umfeld des ursprünglichen Standortes wurde die öffentliche Parkfläche in der Cäcilienstraße (ca. in Höhe der Hsnr. 17) als Ersatzstandort identifiziert.
8	Zentrum	Indestraße (Hsnr. 125)	Indestraße (ca. Hsnr. 97)	Nach detaillierter Prüfung des ursprünglichen Standortes (Indestraße/Ecke Wollenwerberstraße) durch die Regionetz wurde festgestellt, dass dort Leitungen im Gehwegbereich verlaufen, zu denen der nötige 2-Meter-Abstand bei der Einrichtung von LIS nicht gewährleistet werden kann. Dies betrifft auch weite Teile der restlichen Indestraße in Richtung Bushof, weshalb eine Verlagerung des Standortes entlang der Indestraße größtenteils nicht möglich ist. Eine Verlagerung zu den öffentlichen Parkflächen an der Indestraße/Ecke Marktstraße, wo die Einrichtung von LIS technisch möglich wäre, wurden mit Blick auf den dort vorherrschenden Parkdruck nicht befürwortet. Auf der Parkfläche vor dem Restaurant Nakhon Thai (Ecke Kochgasse) spricht technisch ebenfalls nichts gegen die Errichtung von LIS, weswegen die Umsetzung an dieser Örtlichkeit geplant ist.
9	Zentrum	Patternhof		Wie bereits politisch beschlossen, ist die Einrichtung von LIS am Patternhof geplant. Der Bereich grenzt unmittelbar an das Baugebiet „südlich Patternhof“, wo Maßnahmen wie Leitungsverlegungen zur Versorgung des Baugebiets sowie Erneuerungen der Nebenanlagen durchgeführt werden. Von Seiten der Regionetz wurde die Ladestation bereits berücksichtigt. Da bei der Einrichtung der Schutz des Baumbestandes beachtet werden muss, soll die e-Ladesäule voraussichtlich auf Höhe der Hsnr. 4a eingerichtet werden.
10	Röhe	Rinkensplatz		Bei der konkreten Festlegung auf die zwei Ladestellplätze am Rinkensplatz mussten - neben den technischen Aspekten - zum einen der Schutz des Baumbestandes wie auch die Belange des Denkmalschutzes berücksichtigt werden. Es wurde sich daher auf den Standort Nickelstraße/Ecke Erfstraße am Rinkensplatz abgestimmt. Dabei wird darauf geachtet, dass Büsche und Bäume eine direkte Sichtverbindung der LIS zum dortigen Denkmal unterbinden. Um die LIS im Parkplatzbereich zwischen den beiden Ladestellplätzen platzieren zu können, muss der nördlichere Stellplatz auf der Nickelstraße knapp einen Meter versetzt werden. Die LIS soll beidseitig mit Pollern vor dem Anfahren geschützt werden.
11	Stich	Backsteinweg	Ringofen	Wie bei der näheren Untersuchung festgestellt wurde, ist die Fläche, auf der die Einrichtung der LIS angedacht war, ursprünglich nicht als Parkplatzfläche sondern zur Aufstellung von Altglascontainern vorgesehen gewesen. Ggf. werden die Container, welche aktuell am Ringofen aufgestellt sind, zukünftig dorthin versetzt. Die Fläche steht daher nicht zur Einrichtung von LIS zur Verfügung. Zudem ist die Stellfläche für die Aufstellung von Pkw und LIS (inkl. Poller als Anfahrtschutz) zu gering dimensioniert. Da die Abteilung für Freiraum und Grünordnung zudem eine Umgestaltung des dortigen gesamten Grünbereichs vorsieht, kann die LIS nicht in der Grünfläche platziert werden. Im näheren Umfeld wird nun der Standort Ringofen auf der Parkfläche vor der Kita Am Ringofen angestrebt. Hier könnte die LIS dann - wie in der Weierstraße (siehe GEIG*) - auch von den Angestellten der Kita sowie des Senior*innenheims genutzt werden. Aufgrund von Wasser- und Gasleitungen steht der aktuelle Gehweg nicht für die Einrichtung von LIS zur Verfügung. Diese soll daher in der Parkfläche platziert werden. Hierfür werden 2,5 Stellplätze benötigt. Wenn im Rahmen des aktuellen Planungsprozesses weitere Stellplätze in der Parkplatzreihe geschaffen werden, wird dieser Standort von Seiten des Ordnungsamtes befürwortet.

Stadtteil	Standort	Ersatzstandort	Erläuterung
12 Bergrath	Kopfstraße	Weierstraße	<p>Nach der Standortprüfung der Regionetz wurde ersichtlich, dass der Standort Kopfstraße 11 nicht umgesetzt werden kann, da sich dort diverse Versorgungsleitungen befinden. Bei der Einrichtung von LIS muss ein 2-Meter-Abstand zu Leitungen und Kanälen eingehalten werden.</p> <p>Weitere Restriktionen sind zudem durch die Hauseingänge gegeben. Dort darf ebenfalls keine LIS platziert werden. Daher wurde dieser Standort verworfen und alternativ eine Aufstellung in der Weierstraße 13 vor der Grundschule - und damit im nahen Umfeld des ursprünglichen Standortes - geprüft. Zu diesem Standort erfolgte jedoch seitens des Hochbauamtes der Hinweis, dass hier Planungen zur Erweiterung der Grundschule verfolgt werden, die diesen Aufstellbereich betreffen.</p> <p>Um neben den Bürger*innen auch den Angestellten der KGS sowie der Kita Villa Kunterbunt in der Weierstraße (gesetzliche Verpflichtung nach dem GEIG* bei Bestandsgebäuden) Lademöglichkeiten bereitzustellen, wurde der Standort auf dem öffentlichen Parkplatz in der Weierstraße (Höhe Hsnr. 6c) abgestimmt.</p>
13 Dürwiß	Jülicher Straße (ca. Hsnr. 183)	Stresemannstraße	<p>Die Parkplatzfläche in der Jülicher Straße (183) ist für die Aufstellung der LIS im Parkplatzbereich (inkl. Poller als Anfahrtsschutz) zu gering dimensioniert. Die Querparkplätze, welche vor Kopf an einer starkwüchsigen Hecke sowie einem Jungbaum gelegen sind, erlauben aufgrund der geringen Länge, kein zurückweichen für die Einrichtung von LIS. Im näheren Umfeld finden sich bereits die LIS in der Nagelschmiedstraße und am Pfarrer-Bringmann-Platz. Nach eingehender Prüfung wurde der öffentliche Parkplatz in der Stresemannstraße nördlich der Festhalle Dürwiß als geeigneter Ersatzstandort identifiziert.</p>
14 Dürwiß	Jülicher Straße (ca. Hsnr. 127)		<p>Da darauf verzichtet werden soll, die LIS in der Grünfläche zu platzieren, ist die ursprünglich angedachte Parkplatzfläche nicht ausreichend dimensioniert. Die Einrichtung soll daher auf den Stellplätzen (Schrägparkern) direkt an der Jülicher Straße erfolgen. Um keine Fläche im Parkplatzbereich für die Einrichtung von LIS vorsehen zu müssen, soll diese am Rand des Gehwegbereiches aufgestellt werden. Der Gehweg wird dabei freigehalten.</p>
15 Zentrum	Franz-Rüth-Straße	Jahnstraße	<p>Der ursprünglich angedachte Standort in der Franz-Rüth-Straße steht für die Einrichtung von LIS nicht zur Verfügung, da der Parkplatz nur provisorisch für den Ersatzbau der Willi-Fährmann-Schule errichtet wurde. An der Örtlichkeit ist zukünftig ein neues Jugendbegegnungszentrum geplant. Bisher ist noch nicht abschließend geklärt, ob der Parkplatz erhalten bleibt oder zurückgebaut wird. Die Einrichtung von LIS ist dort demnach erst einmal nicht zu empfehlen. Als Alternativstandorte wurden die Längsparkstände in der Gutenbergstraße sowie der öffentliche Parkplatz an der Stoltenhoffmühle geprüft. Letzterer ist aufgrund der nötigen Netzanschlusslänge und der Berücksichtigung des Baumbestandes nicht (wirtschaftlich) umsetzbar. Aufgrund des geringen Abstandes zu Gasleitungen ist eine Umsetzung in der Gutenbergstraße ebenfalls nicht möglich. Als einzig möglicher Ersatzstandort im näheren Umfeld steht der öffentliche Parkplatz in der Jahnstraße zur Verfügung. Dieser ist in der VV 144/26 bereits als Kompensationsstandort für die weggefallene LIS in der Englerthstraße aufgeführt und könnte von Seiten der EWV um eine weitere Schnellladesäule erweitert werden. Dort stünden dann insgesamt eine HPC-Ladesäule (2 Ladepunkte) (150 kW) sowie eine DC-Ladesäule (2 Ladepunkte) (50 kW) zur Verfügung. Alternativ zur DC-Ladesäule könnte auch eine AC-Ladesäule eingerichtet werden.</p>

Stadtteil	Standort	Ersatzstandort	Erläuterung
16 Weisweiler	Schützenstraße	Hauptstraße (gegenü. Hsnr. 46)	<p>Wie bereits beim Standort Berliner Ring erläutert wurde, besteht auf dem Parkplatz in der Schützenstraße eine Baulastfläche zugunsten des Senior*innenzentrums Itertalklinik. Obgleich die EwV den Standort präferierte, wurde sich aufgrund des unverhältnismäßig aufwendigen und wenig Erfolg versprechenden Beteiligungsprozesses aller ca. 200 Eigentümer*innen gegen den Standort zur Einrichtung von LIS entschieden.</p> <p>Der Standort Schützenstraße (geplant 2 Ladesäulen) wurde bereits in zwei Standorte aufgeteilt. Während der Standort Berliner Ring bereits umgesetzt werden konnte, steht die Umsetzung des zweiten Standortes noch aus. Im näheren Umfeld wurde nun der öffentliche Parkplatz an der Hauptstraße gegenüber der Hsnr. 46 als Alternativstandort für die Schützenstraße identifiziert. Auf diesem Parkplatz soll eine Schnellladesäule mit 50 kW eingerichtet werden. Der nötige Verteilerschrank wird im Gehwegbereich an der Hecke aufgestellt. Dieser ist hierfür ausreichend dimensioniert. Die LIS soll auch hier im Parkplatzbereich aufgestellt werden. Für die beiden Ladeparkplätze sowie die LIS (inkl. Poller) werden ca. 2,5 Stellplätze benötigt.</p>
17 Weisweiler	Frankenplatz		<p>Im Bereich des Frankenplatzes wurde vor einiger Zeit eine mögliche Platzumgestaltung diskutiert. Konkrete Umsetzungspläne liegen jedoch bisher nicht vor und müssen bei der aktuellen Planung der LIS daher nicht berücksichtigt werden.</p> <p>Hinsichtlich der genauen Standortfestlegung für die LIS am Frankenplatz müssen dagegen zum einen bestehende Gas- und Wasserleitungen berücksichtigt werden, welche sich an der westlichen Seite in Richtung „Zum Hagelkreuz“ befinden. Dort ist eine Einrichtung von LIS nicht möglich. Zudem muss der vorgegebene Mindestabstand zu Hausfassaden und Straßenlaternen eingehalten werden. Am Standort befinden sich außerdem zwei denkmalgeschützte Gebäude, in deren unmittelbarem Umfeld die Einrichtung von LIS vermieden werden soll. Darüber hinaus muss hier auch der Wurzelbereich des Baumbestandes berücksichtigt werden.</p> <p>Als eine Art "Sonderparkplätze" sollen die beiden Ladeparkplätze am Rande der Parkplatzflächen eingerichtet werden. Die LIS muss auch hier mit vier Pollern vor dem Anfahren geschützt werden.</p>

* GEIG: Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz